

# Verwirrt/Verunsichert wegen engagierter Kollegin

Beitrag von „Seven“ vom 31. Januar 2015 00:03

Wichtig ist doch auch, dass DU Dich wohlfühlst und mit Deiner Arbeit zufrieden bist. Mir scheint das aus Deinem Bericht schon der Fall zu sein und dann ist doch alles okay.

Lass Dich nicht unter Druck setzen, sondern finde Deinen Weg.

Ich bereite auch seit dem Ref alle Reihen in den (kleinen) Ferien vor, um später Zeit zu sparen; da findet jeder Lehrer so seins.

Einige meiner jungen Kollegen rennen auch in alle Steuerungssitzungen und Ausschüsse, doch dieses Engagement lässt meistens nach einem Jahr auf voller Stelle rapide nach, wenn sie auf dem Zahnfleisch gehen. Andere wiederum streben ganz klar eine Karriere im Schuldienst an, lassen sich schnellstmöglich ans Seminar abordnen, übernehmen Praktikanten, sitzen in allen Ausschüssen, nehmen jede Fortbildung mit, was letztendlich darin gipfelt, dass sie ihren ganz normalen Unterricht kaum noch wahrnehmen und dies zu Lasten der Kollegen geht (Vertretungen ohne Ende). Man kann also davon ausgehen, dass diese Kollegen die nächstmögliche Funktionsstelle mitnehmen und sich verabschieden.

Ist ja okay, halt nicht meins.

Prinzipiell gilt: Mach DEIN Ding! 😊